



<https://biz.li/2kv4>

SPORTASSISTENTEN DER TSG MACHEN SICH FIT FÜR AKTIVE JUGENDARBEIT IM VEREIN

Veröffentlicht am 28.03.2018 um 18:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zahlreiche Sportangebote der Turnerschaft Großburgwedel (TSG), insbesondere in Abteilungen mit Kindern und Jugendlichen, werden neben qualifizierten und erfahrenen Trainern von Co-Trainern und Sportassistenten im Alter ab 12 Jahren begleitet. In den Individualsportarten Kunstturnen, Judo und Leichtathletik stehen dabei die Unterstützung bei der Vermittlung technischer Kompetenzen im Fokus, während bei den Ballsportarten Handball und Basketball die Schulung des taktischen Verständnisses im Vordergrund steht. Beim Eltern-Kind und Kleinkindturnen spielen neben der Ausbildung motorischer Fähigkeiten die soziale Bildung eine große Rolle. Der langfristige Aufbau interessierter Sportassistenten durch das kontinuierliche Informieren



und Anbieten entsprechender Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten ist Philosophie der TSG und aus Sicht der Vereinsverantwortlichen Schlüssel für die erfolgreiche Unterstützung und Begleitung von Sportangeboten durch Jugendliche. In der Reihe der Ausbildungen hat sich die sportartübergreifende Ausbildung zum Sportassistenten für Jugendliche ab 12 Jahren als guter und richtiger Einstieg erwiesen. Da erneut 15 jugendliche Mitglieder der TSG diese Ausbildung absolvieren wollten, richtete die TSG in der ersten Woche der Frühjahrsferien gemeinsam mit dem Regionssportbund Hannover die 14-tägige Ausbildung in Burgwedel mit weiteren sechs Jugendlichen aus benachbarten Vereinen der Region aus. Täglich von 9 bis 16 Uhr erlernten die insgesamt 21 Teilnehmer im Alter zwischen 12 und 18 Jahren unter Anleitung der Referenten Anne Lenz, Jörg Beismann, Thorge Postrach und Kevin Tews theoretische wie auch praktische Inhalte zur Jugendarbeit im Sportverein. Aufsichtspflicht und Haftung, Erste Hilfe, Verantwortung und Vorbildfunktion des Übungsleiters, Leitung einer Gruppe und Umgang mit Konflikten waren Themen, die in den Vormittagsstunden im Vereinsraum am Freibad gemeinsam erarbeitet und erörtert wurden. In den Nachmittagsstunden hieß es dann "Learning by Doing" in der großen Sporthalle des Gymnasiums: der aktiv gestaltete Praxisteil mit Inhalten zum Aufbau und zur Gestaltung von Übungsstunden, das Erlernen kleiner und großer Spiele sowie die Vermittlung von Kenntnissen alternativer Spiel- und Sportgeräte rundeten die Ausbildung ab. Die Abteilungen Handball, Basketball, Kleinkindturnen, Kinder- und Jugendturnen sowie Wettkampfturnen, die ihre motivierten Sportassistenten für die Ausbildung gewinnen konnten, können sich nun auf die fachkundige Unterstützung im wöchentlichen Trainingsbetrieb freuen.